

Genesungsurlaub im Hanseanum



*Im Notfall ist
per Knopfdruck
sofort jemand
an meiner Seite*

*„Merci“ und weitere
Süßigkeiten lässt André
Lukacs als Dankeschön
für eine gute Zeit im
Hanseanum. Residenz-
leiterin Bettina Obler
freut sich über die „Ner-
vennahrung“.
Foto: Axel Küppers*

Krefeld, 15.07.2021 - „Die liebevolle Betreuung und Pflege hat mit Sicherheit dazu beigetragen, dass der Heilungsprozess so gut gelaufen ist bei mir.“ André Lukacs hat die letzten zwei Monate im Krefelder Hanseanum gelebt. Ein 26-Jähriger in einer Senioren-Einrichtung für Betreutes Wohnen? Dieses Modell funktioniert über eine Art Erholungspflege: Ein Patient überbrückt nach einem Krankenhausaufenthalt eine Zeit in der Einrichtung, bis er sich wieder aus eigener Kraft helfen oder eine Reha antreten kann. Bei André Lukacs ist letzteres der Fall: Der gebürtige Münchener ist am 26. April in einer Duisburger Spezialklinik operiert worden und trat am 27. Mai seine Überbrückungszeit bis zur Reha in Krefeld an der Neusser Straße 6 an. In Duisburg musste der linke Unterschenkel des jungen Mannes amputiert werden.

„Ich bin froh, dass ich mich zur OP und zum anschließenden Hanseanum-Aufenthalt entschlossen habe“, sagt der Spross einer bajuwarischen Schaustellerfamilie. Mit dem Laufgeschäft „Irrgarten“ sorgten der 26-Jährige und seine Partnerin auf Jahrmärkten und Kirmessen dafür, dass amüsierfreudige Menschen im Glaslabyrinth kurzweilige Momente und unvergessliche Erlebnisse mitgenommen

Kontakt: Bettina Obler, Residenzleitung

Seniorenresidenz Hanseanum
Neusser Straße 6 · 47798 Krefeld
Tel. 02151 9312-0 · E-Mail info@hanseanumkrefeld.de
www.hanseanumkrefeld.de

haben. Dann kam der verhängnisvolle Sturz von der Leiter. André Lukacs blieb mit dem Fuß in einer Sprosse hängen.

Was dann folgte, war eine lange Leidensgeschichte und immer das Gefühl, nur noch ein halber Mensch zu sein. „Über ärztliche Beratung habe ich erfahren, dass die heutige Prothesentechnik gigantische Möglichkeiten eröffnet“, sagt der Schausteller. Nun ist er guter Dinge, nach erfolgreicher OP, nachhaltiger Erholungszeit im Hanseanum und anstehender Reha ab 2022 wieder durchstarten zu können. „Ich vermisse vor allem mein Leben als Schausteller“, sagt André Lukacs. Seine Partnerin und seine Schwiegereltern, die den Betrieb über Wasser halten, freuen sich ebenfalls auf seine Rückkehr.

Residenzleiterin Bettina Obler ist mit Blick auf die Genesungserfolge von André Lukacs ein Fan dieser Art der Erholungspflege, die das Hanseanum in Kooperation mit Krankenhäusern in der Region anbietet. „Ein wenig“, gibt André Lukacs zu, „werde ich aber auch meine schönen Wochen im Hanseanum vermissen.“ Dass er der Benjamin unter Senioren gewesen ist, hat ihn nie gestört. „Die Geselligkeit war prima, der Grillabend nicht zu toppen, der Dachgarten ist phänomenal. Hier haben alle gute Laune.“ Für ihn allerdings das wichtigste Motiv, sich ins Hanseanum begeben zu haben: „Es ist rund um die Uhr jemand da, der sich im Notfall um einen kümmern kann.“ Ein Knopfdruck - schon steht eine Pflegerin an seiner Seite und hilft. Den Termin fürs Sommerfest hat er sich schon notiert: „Wenn die Reha es zulässt, bin ich gerne wieder dabei.“

www.hanseanumkrefeld.de

Das Hanseanum Krefeld

ist eine Seniorenresidenz mitten in Krefeld. Die Anlage bietet 128 komfortable und seniorengeeignete Mietwohnungen zwischen 38 und 101 Quadratmetern. Wohnen und Pflege liegen in einer Hand und orientieren sich an den individuellen Wünschen der Bewohner. Das Herz der Residenz ist der 5000 Quadratmeter große Dachpark mit verwunschenen Ecken, Teichen und praller Natur. Zum Service der Residenz gehört ein Restaurant mit gehobener Küche, ein kulturelles Programm sowie pflegerische Leistungen im 24-Stunden-Rundum-Service inklusive einer Nachtwache und zusätzlichen Angeboten wie der Verhinderungspflege. Das Haus verbindet Ruhe und Entspannung mit den Annehmlichkeiten des modernen Stadtlebens. Bibliothek, Klubzimmer, Gartenterrasse, Gesellschafts- und Multimedia-Raum sowie Kapelle runden das Angebot ab. Durch seine zentrale Lage bietet das Hanseanum eine gute ÖPNV-Anbindung.